

SK Lugas Tübing U17 – SV Paudorf

5:4

Team: Passruck/Jelec; Burger, Fidler, Fertl; Bauer; Landrichter, Reiter-Kocher Alex., Jelec, Doppler/Reiter-Kocher Chr./Nobile.; Bronja, Friewald/Passruck

Torschützen: Bronja (2), Jelec (2); Eigentor

Unsere Spieler wollten sich im letzten Match gebührend von ihren Fans verabschieden, waren aber schon nach wenigen Spielsekunden 0:1 im Rückstand: Ein Eckball konnte noch abgewehrt werden, den Schuss von der Strafraumgrenze konnte unser „neuer“ Tormann Gregor jedoch nicht mehr parieren. Nach 5 Spielminuten war die Welt aber wieder in Ordnung: Nach einem Stanglpass von Johannes brauchte Amer nur mehr den Fuß hinhalten. Vier Minuten später hatte Johannes wiederum seine Füße im Spiel und ein Paudorfer erzielte mit einem Eigentor die 2:1 Führung. In der 13. Minute war es Alex, der als Vorbereiter glänzte, Amer ideal bediente und dieser konnte von der Paudorfer Verteidigung nicht mehr am erfolgreichen Torschuss gehindert werden.

Diese Aktion sollte dann aber für längere Zeit die effektivste Offensivaktion unseres Teams bleiben, denn ab diesem Zeitpunkt kam Paudorf immer mehr auf und konnte in der 32. Minute – wiederum nach einem Corner – auf 3:2 stellen.

Zwei Minuten nach Wiederanpfiff hatte Gabs nach einem Blackout in der Paudorfer Verteidigung das 4:2 auf dem Fuß, sein Heber rollte aber am Tor vorbei. In der 50. Minute kam es wie es kommen musste – Paudorf erzielte den, zu diesem Zeitpunkt nicht unverdienten, Ausgleich. Dieser Ausgleichstreffer hatte aber zur Folge, dass unsere Burschen wieder munter wurden und in der 65. Minute konnte Mario in seinem letzten Spiel für den SKT nach Vorarbeit von Christoph die neuerliche Führung für sein Team erzielen. In der 87. Minute krönte Mario seine Topleistung mit einem sehenswerten Kopfballtreffer nach einem von Amer getretenen Eckball.- die vermeintliche Vorentscheidung!?! Mitnichten, denn nach einem Fehler in der Abwehr, konnte Paudorf noch einmal auf 5:4 verkürzen, der

Ausgleich blieb ihnen aber glücklicherweise verwehrt- die Revanche für die peinliche Niederlage in Paudorf war geglückt.

Fazit: Vor einer tollen Publikumskulisse konnte unser U17 Team – zum letzten Mal in dieser Besetzung – neuerlich unter Beweis stellen, dass sie in der Frühjahrssaison um einiges besser gespielt haben als in der Herbstsaison.

Neben dieser deutlichen Leistungssteigerung des gesamten Teams freut es mich besonders, dass Amer den Sprung in den Kampfmannschaftskader geschafft hat und meine beiden Kapitäne Sebi und Gregor zusammen mit Gerhard sicherlich eine gute Figur in der Reserve abgeben werden.

Bedanken möchte ich mich vor allem bei unseren tollen Fans, die uns auch zu unseren Auswärtsspielen begleitet haben und bei der Familie Bauer für die tolle Abschiedstorte.

Danke auch an Toni Erceg, Gabs Friewald und Mario Jelec - es war eine großartige Zeit mit euch!! Ich wünsche euch auf eurem sportlichen wie auch privaten/schulischen Weg alles Gute und viel Erfolg. Diesen Erfolg wünsche ich auch Gerhard bei seiner Matura am Mittwoch!!!